

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 13. August 1909.)

Dem Kanton Schwyz werden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für eine eiserne Wasserleitung von 190 m Länge und eine Weganlage von 150 m Länge auf der Alp „Biet“, der Genossame Muotatal (Kostenvoranschlag Fr. 1200, Beitrag des Bezirks Schwyz 20 0/0), 20 0/0, bis zu Fr. 240.

2. Für eine Wasserversorgung verbunden mit Drainage im „Obnern Saum“, des Franz Dominik Imhof, in Muotatal (Kostenvoranschlag Fr. 1350, Beitrag des Kantons für die Drainage 15 0/0, des Bezirks Schwyz für die Drainage 5 0/0, für die Wasserversorgung 20 0/0), 20 0/0, bis zu Fr. 270.

3. Für eine Wasserversorgung mit Drainage im „Gschwend“, des Melchior Betschart, in Muotatal (Kostenvoranschlag Fr. 2050, Beitrag des Kantons für die Drainage 15 0/0, des Bezirks Schwyz für die Drainage 5 0/0, für die Wasserversorgung 20 0/0), 20 0/0, bis zu Fr. 410.

4. Für Räumungsarbeiten auf einer Fläche von 0,3 ha der Liegenschaft „Bürgeli“, des Jos. Gwerder, Büchsenen, Muotatal (Kostenvoranschlag Fr. 3600, Beitrag des Bezirks Schwyz 15 0/0), 15 0/0, bis zu Fr. 540.

(Vom 17. August 1909.)

Herrn Nicolas S. Petrovitch wird als Honorarkonsul von Serbien in Genf das Exequatur erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Zürich an die Kosten der Ausführung des Aufforstungsprojektes Mistlibühl, der Bürgergemeinde Richterswil:

65 % an die Kultur- und Entwässerungskosten von Fr. 3230	Fr. 2,099. 50
50 % an die Kosten der Fussweganlagen von Fr. 200	„ 100. —
20 % an die Terrainerwerbskosten von Fr. 10,920	„ 2,184. —
Zusammen	Fr. 4,383. 50

II. Dem Kanton Bern:

1. An die auf Fr. 11,600 veranschlagten Kosten der Ausführung des II. Teiles des Waldweges der Gemeinde Cormoret, 20 %, im Maximum Fr. 2320.

2. An die auf Fr. 13,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Waldweges der „Vignerolle“, der Bürgergemeinde Sonceboz-Sombeval, 20 %, im Maximum Fr. 2600.

III. Dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die auf Fr. 4000 veranschlagten Kosten für Entwässerungen im untern Teil des Rotmoosgrabens bei Giswil, 70 %, bis zu Fr. 2800.

IV. Dem Kanton Waadt:

1. An die auf Fr. 25,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Waldweges der Gemeinde Juriens, 15 %, im Maximum Fr. 3750.

2. An die Kosten der Ausführung des Waldweges „Mont Buffet“, der Gemeinde Vallorbe:

a. für die Sektion I, von Day bis zur Strasse von Premier (Voranschlag Fr. 10,200), 15 %, im Maximum Fr. 1530;

b. für die Sektion II, von Rosay bis zum „Mont Buffet“ (Voranschlag Fr. 15,850), 20 %, im Maximum Fr. 3170.

V. Dem Kanton Tessin:

1. An die auf Fr. 22,000 veranschlagten Kosten einer Rebstrassenanlage in Gordola, 30 %, bis zu Fr. 6600.

2. An die Kosten der Erneuerung der durch die Reblaus zerstörten und gefährdeten Rebberge Fr. 3280. 16.

(Vom 21. August 1909.)

Den Verwaltungen des Verbandes schweizerischer Eisenbahnen wird in Anwendung von Art. 10 des Arbeitsgesetzes für die diesjährige Periode des stärksten Herbstverkehrs, nämlich

vom 5. September bis 14. November, den eidgenössischen Bettag ausgenommen, gestattet:

- a. an Sonn- und Festtagen am Vormittage in den Güterschuppen arbeiten zu lassen;
- b. auch an den Sonntagen den hierzu geeigneten Personenzügen, soweit nötig, Güterwagen mitzugeben;
- c. an den Sonntagen Güterzüge auszuführen, soweit dies zur Bewältigung des Herbstverkehrs nötig sein wird.

Dabei hat es die Meinung, dass von dieser Bewilligung nur in Fällen des wirklichen Bedarfs Gebrauch gemacht werden soll und dass bei den unter *b* erwähnten Personenzügen zum Zwecke der Güterbeförderung keine Vorspannlokomotiven verwendet werden dürfen.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundes-
subvention pro 1908 an die Primarschulen folgender drei Kantone auszurichten:

1. An den Kanton Zug	Fr. 15,055. 80
2. " " " Aargau	" 123,898. 80
3. " " " Graubünden	" 83,616. —
Total	<u>Fr. 222,570. 60</u>

Wahlen.

(Vom 17. August 1909.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kontrollingenieur II. Klasse für

Bau und Unterhalt der Bahnen: Gschlacht, Eugen, von Belp, zurzeit
Ingenieur-Bauführer der Lötsch-
bergbahn in Kandersteg.

Postverwaltung.

- Postunterbureauchef in Genf: Bleiker, Alfred, von St. Peterzell (St. Gallen), Postcommis in Genf.
- Postdienstchef in Schaffhausen: Vock, Eugen, von Sarmentorf (Aargau), Postcommis in Schaffhausen.
- Postcommis in Lugano: Gianella, Achille, von Prato Leventina (Tessin), Postcommis in Zürich.
- Postcommis in Aarau: Chassot, Moritz, von Bussy (Freiburg) und Neuenburg, Postaspirant in Chur.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Arogno: Maini, Eliseo, Posthalter von und in Arogno.
- Telegraphist in Genf: Carmine, Walter, Telegraphenaspirant in Genf.

(Vom 21. August 1909.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Damvant (Bern): Saunier, Louis, von Damvant, Posthalter in Damvant.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.08.1909
Date	
Data	
Seite	447-450
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 451

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.